Wiesbadener Taqblatt.

Gricheint in zwei Ausgaben. Bezugs Breis: 50 Biennig monatlich für beibe Ausgaben gujaumen. Der Bezug fann jeberzeit be-gennen werben.

Berlag: Langgaffe 27. 14,000 Abonnenten.

Anzeigen-Annahme für die Abend. Ansgabe bis 11 Uhr Bormittags, für die Morgen. Aungabe bis 3 Uhr Radmittags. — Für die Aufmahme frater eingereichter Anzeigen gur nächfterschen Ansgabe wird teine Gewahr übernommen, jedoch nach Möglichfeit Sorge getragen.

No. 216.

Begirte-Wernfprecher Ro. 52

Montag, den 10. Mai.

Begirte-Gernfpreder Ro. 52.

1897.

Abend-Ausgabe.

Denticher Beichstag.

Dentscher Feichstag.

Der Meichtag berieth bente in britter Keinng dos Answanderungsgefez.— In der Generaldedite führt der Ich. Auf ein er (Sox) aus, den die Kerluck, den Ausbandbereiken als einer ichte eine Gestellte der Gestellte den der Gestellte Gestellte Gestellte der Gestellte der Gestellte Gestellte Gestellte Gestellte der Gestellte Gestel

Prenfischer Landtag.

feiner Bartei im solder Weise eingeleitet babe. Ans eine so allgemein geboltene Anschuldigung gegen bie Reichserzugierung babe er nicht zu antworten. — Abg. Im Bolte Beicherung babe er nicht zu antworten. — Abg. Im Bolte bie Geiterzgolter nicht im Anspruch genommen mirben, ber nicht zu antworten. — Abg. Im Bolte bie Geiterzgolter nicht in Anspruch genommen mirben, berücken daß dass der Anzeiter Aberde, Abg. Im bewilligen, nub sieht aus, daß frür. d. Marickall gegen die Zolte Pelevingkale nicht eine her Abertein erfolgreich eingentiffen habe. — Die Abg. Moller (nat-ich), und hier. d. 3eb lig sprichen habe. — Die Abg. Moller (nat-ich) und hier. d. 3eb lig sprichen habe. — Nog. Grof zu Limburgs bestirm (lous) sührt aus, daß die bewillanden Weisenungen bes Abgerobneten Archer durchans einer im Lande weitverbreiteten Timmung entlyräcken, eine Spigenen den Preieherns D. Ranlfold doer und wentager däten, als diese fein verantwortlicher Träger der Archer durchans einer im Lande weitverbreiteten Timmung entlyräcken, eine Wiese fein verantwortlicher Träger der Archer durchans einer metzelhe Kröckenandbleit ebeng aut eine ander Michamy derfelben vertrech würde. — Der Pin a na mi nister verweift darauf, daß einer moterielle Kröcken der Soltweift nicht in der Schotte gehört er zu der Abg. Bir d. am Kröcken untwertelbe Erdent gehörter wer Soltweift nicht in der Schotte gehört werden der Abg. Bir d. am Kröcken, Marickall sedoch weite er unter d. Bed der Arch aus Kröcken um Stehten der Schotten gehörten der Soltweift und Lerte aus Institute untwertelbe abg. Bir d. am Kröcken, Marickall sedoch weite er unter d. Bed der Arch aus Kröcken um Schotten der Schotten gehörten abe. — Rad Erfechgung der Zohlerachteiler aus der der der Abg. Bir d. am Kröcken, Marickall sedoch weite er unter d. Der Frühle untwerte der der Abg. Beite der Geschleren der Schotten gehörten gehörten der Schotten gehörten gehörten gehörten gehörten gehörten gehörten gehörten

Deutsches Beich.

* Serlin, 10. Mei. Der Entwurf eines gweiten Rad. tragetate in hobe von 171,210 Mt. ift bem Reichstag gu-

gegangen. Der Abg. Enter (Gentr.) bat mit Unterfliftung bon Abgesthaten famintlicher Farreira im Abgeorduetenschafte fogeschen untrag eingebracht: "Die tönigliche Staatsregierung aufgnfordent, Nachnahmen zu treffen und vom nächften Statsgar ab Mittel bereit zu fellen, vodurch und des die ab dan in eine der Innungen mehr geförbert, inwbefondere folde Anitatien errichtet und unterhalten bereiten, in welchen praftisch vorgebildete Dandwerter als Fachtere fich ansbilden.

Wiederfehen.

Robellette bon Paul Feleberg.

und mit harter, energischer Sitmme wies sie Alles zurück—
einmal, aber nie wieder!

Nofülrlich gad diese konsequente Weigerung zu allen
möglichen Gerächten und Klasschaftschaftschare neiche Beraulassung,
benn die Gräfin war eine Dame, die kann die Dreißig
erreicht hatte, und Niemand vermochte sich zu erklären,
warum sie jetz einsam durche Leden wollte; die höfe Nengierbe ersand zahlreiche sleine Bosheiten, die schne dies
Niemand, weil die Hallen der son verschafterten tadellos
war und in Wistschaft kein Einziger ihr etwas Böse nach
zusänzigen wußte.

Aldplich erkönte die helle Stimme des Gastgebers:
Weine Herrschaften, der Tanz beginnt!" Und zu gleicher
Zeit erklangen die Töne einer Emphösen Bolonasse. Im
Nu waren die Herren bei hern Damen, und in weuigen
Ninuten woste das glänzende Getriebe im Ballsaal auf
und nieder.

fle sich Gewisteit verschaffen, od er es war, für den sie ihn hielt. Aber sie konnte ihn nur von der Seite ausehn, und soviel sie sich auch mühte, etwas Bestimmtes konnte sie auch ieht noch nicht konstalten.
Dann trat der Gossgeber voll Besorgniß hinzu, od ihr dem erustlich unwohl seit Wieren Gossgen und ersand eine geschickte Ausvehre. Ind dann, so ganz nebendei, fragte sie: "Sagen Sie, lieder Baron, wer ist der Akadierspieler Der Mann pielt zut, und wenn ich nächtens eine kleine Festlickteit gede, möchte ich ihn nehmen."
"D das märe ein gutes Werk, Frau Grüfin, denn dem armen Teufel gedt es sich ssiecht, — er ist mit sehr warm empsohlen worden, soll — früher mat bessere Tage gesehen haben."

nöberen Felikellung sei der Geodorm demiltragt worden.

Kundlichan im Neiche. Im Wi nichen gabis diese Tage wieder einen Habertopensche. Das Gericht bermitheilte die Angelsaten Schrieber zu 4 Jahren, Geguber zu 3 Jahren, 8 Amerikagt auch 221/3 Jahren, 2 Amerikagt auch 221/3 Jahren, 3 Amerikagt auch 221/3 Jahren, 3 Amerikagt auch 221/3 Jahren, 3 Amerikagt auch 221/3 Jahren 221/3

Ausland.

Ausland.

* Gekerreich-Ungarn. Als Folge der Seenen im Abgesodnetenhante fand Gamelan Gormitag spoiden dem demiligenionalem Abgrotdenten Volff und dem junglicheichigen Abgrotdenten Poolff und dem junglicheichigen Abgrotdenten Haber der der dem der rechten dem der rechte einer junglicheichigen Abgrotdente gelobert. Boliff der überdebte gelobert. Solff der weitere junglicheichigen Weiter der Volffen und in der Abgrup dem Kaller des Konferen destglich der Dudteufrage. An derfelben volumen die derfertigen Ministerpräftenten und Finnagmiller theit.

* Spaniten. Der hanifch Kenegat, der den Konferen destglich eine er eins abet det, murke von Zenger nach Spaniten übergefährt, wo ihm der Krosek gemacht werden soll.

* Serdin. Mitan laß im Wien abernald mit dem Könige gemannentreffere, um, wie er versichert, den Köufg ant verköliedene der Onnaftie drohende Gefahren aufmentiem, zu machen. Mitan birtet Alles auf, um Simitsch zu fürsen.

Aus gunft und geben.

h. Frankfurter stadtikester, 2. Wel. Tomaguos juries und legie Anfiriere date, was den Beind der Borftellung betriffe, mier der Alleben Entiduschung, de jein "Maurica" versurfacht, zu kelem. Die doch find bei im "Kraphet" entschieben fünftleiche die Eine "Maurica" versurfacht, zu kelem. Die doch find bei im "Kraphet" entschieben die Einstellung der Schaftleiche Linkeren der Schaftleich beiter. Das Detwiren war nicht mehr fo vorberfichen, wie am eriten Kond, ebend de Elimmprod zu glängen; er verlachte zu until der Beind until minner eine der Schaftleichen der Schaftleiche Schaftleichen der sie der Schaftleichen lähr.

**Berfahledung Mittheilungen. Die Sogenbrüber* durch der Zule diese names Schaanles, weden Saci Laufe, der Rathe von Zule mit feiner Sinne Banken liegt, die behen Altsten ber Anleit der Schaftleichen ließe.

**Berfahledung in Schaftleichen Beige der der der Geleich Schaftleichen ließe.

**Berfahledung in Schaftleichen Beine der der der Schaftleichen Beine Bei

ein arming mobileres Jimmet in derein God eine Schilden hanjes. Als er fie erfannte, taumelte er gurud und hielt sich am Tisch selt, prechen aber fonnte er fein Bott. Und sie, mit größter Beherrschung, sprach leise zitternd: "Neinhold, weisen Sie mich nicht zurud!"

Riesbaden, 10. Mai.

Biesbaden, 10. Mai.

Biesbaden, 10. Mai.

Gehrlitschler, belowers Sairiefte, † Eirschurg, 1641. Joh. Buner, ichmed, Arbeberr, † dieberfaht. 1637. dußt. Hend, ichmed, Arbeberr, † dererfaht. 1637. dußt. Dorz, ichmed, Arbeberr, † Stockerfaht. 1637. dußt. Dorz, ichmed, Arbeberr, † Stockerfaht. 1637. dußt. dußt. ichmed, Arbeberr, † Stockerfaht. 1637. dußt. dußter, Botel. 1770. U.S. L.
Davont, Orrgan u. überfaht. 1637. dußter, Botel. 1770. U.S. L.
Davont, Orrgan u. überfaht. Barben, midd. Gedächtlichereber, Bloise. 1790. B. R. Lett. Ballwurftbladier. Arkenig. 1828. Jungund. 1790. B. Rett. Bellem 1830. Allende Dererman, nordamerifanischer Geaatsmann, * 1833. Aboli Girecfung, Cacitificher, * Bertig. 1835. Aschold Skruer, Sermann, Schrifte, Bertigen. 1835. Aschold Skruer, Sermann, Schrifte, Bertig. 1835. Aschold Skruer, Sermann, Schrifte, Bertig. 1839. Abol. Biss. Biss.

- gurhaus. Morgen, Dleuftag, finbet Strauf.Abenb ber Rurfapelle ftait.

ber Kunfapelle statt.

G. Sch. Menden. Sheater. Die Broben gur "Schönen gelena" sind im vollen Ganer und die Ansistenang versprücht eine aufgert amstlante zu verden. Die Tieferdle sings Franklin Wilkelt.

von Derft Frünleit Wickett, wöhrend die Franklin Billetling.

den Derft Frünleit Wickett, wöhrend die Schaffe (Raldass), Schaffe (R

stendung generalen meikenner iein. Heer ber Genthiel bes fleißieberen Zohef n. Reicht gero bie ganitglen Berichte vor, auf die mir holler gundssamen merben.

— Gestens-Amschauß. Sigung dem J. Mei unter dem Borin des Hernstlaufts dem J. Migney dem J. Mign

undegrundet gurüdgeweifen. Die hielhge gweite Abtheilung des Maff-Jechartillerie Ergaments Ar. 27 rückt am 19. Juni de. Je. zu der Schiehhbung auf den Schiehlich Eriedem der Darmitadt aus, weiche die zum 16. Juli währt. Un 10. Angust wird die theilung au dem Kaifermandoer ausricken.

theilung as bem Roisermandore austructu.

— Allgemeine Gemerbefchule. Auf Erund des Orisfiatuns som 28. Januar er, find vorreit nur diefeigen gemeilichen Albeiter (diefeigen Gehöllichen, Leiteling, Aberlinge, Aberlinge,

Imperietation Appothekendank. Die Bank mird, wie wir hören, dermacht eine Berkolung eine Kündbigung ihrer deprozentigen Blandbeiris der ihrer 68, 64 und 66 vornehmen. Den Judabern der Klandbeiris wird jedach vorher eine Konvertirung derfelden durch Umtaubig in Bisoroganige neue die 1. Juli 1804 untlindbare Kfandbriefe offeriet werden.

a. Somienberg. 10. Meil. Nachem es um 25 Jabre And, daß herr Bfarrer Schund im der biefigen einngefichen Kreckengemeinde wirk, foll eine frechliche Feier am nächsten Somntag veranstalltet werden. Nach dem vorläufig entgeledten Programm wird dem Jabliar am Bordenbe den den daglendertem den bier, folgie dem abei der Gilfalgemeinde Nambach ein Stünden gebrackt werden Him Feltinge feldt follen deim Eattexdiente verschieden gebrackt werden gur Anflichtung femmen.

um Keltige felbt islen beim Gaterbenfe verscheben gebraft werben aur Auffahrung tommen.

Cene, 9. Mat. In ber geftern Nachmitteg keitzebeide ber Auffahrung tommen.

Sadbrererdvatenstiums ward ber Gemein der Flas für 1567.98 felgefest und die Erbedung von 160 vall feineren 1965.798 felgefest und die Erbedung von 160 vall felgefest und die Genebung von 160 vall felgefest der Veralkfurt a. M., 9. Mat. Auf in einem diessen Modallings, der fie leicht ben Maif verliert mit ist va. Zbeil ernst. "Rein, das glande ich nicht, nein, Sie sind dies Modalling, der so leicht den Muss verliert!"

"So leicht?" wiederholte er. "An. wissen die benn, was hinter mit liegt? D, wissen Sein, was diese vier Jadre aus mir gemacht haben, dann würden Sie mich auch versiehen konnen! Ia, ich die en Schaddling gewothen, ein Hall im Winde, ein Richt in der Verandung bed Lebens, ich die in mr werte, das die Flath nich verginüt! Ein Alberen mit liegt, ein Richter wird das Bed der Seele, ich aber din Aufmerz erst groß, aus Anderen werden gottbegnachte Klinslier, geläntert durch das Wedern und feln, zu schwach, ich die nichts geworden als io ein besammerndwerther Kerl, der den der Hand in den Mund leben nuns. Und mun sehn Sie mich das aus mir gemacht, was ich nun bin!" Sine unheimliche Paufe entstand. Beide sahen sich finums und fragend an. Eudlich aber sand sie einem keinen nicht erwieden sie der sich fragend an. Eudlich aber sand sie weinend nteder auf einem Ethis, und unter wildem Schlachgen rief sie: "Ia, ig lese es ja in Idrem Blich wod Sie mit sogen wollen! Eber span Sie es nicht! Ich wod Sie mit sogen wollen! Eber span Sie es nicht! Ich wod Sie mit sogen wollen! Eber span Sie es nicht! Ich wod Sie mit sogen wollen! Eber span Sie es nicht! Ich woll sie en nach einem Chiwelgen: "Bran Gröffu, mas wähischen Sie von mit?"

Ernit und russe kahischen Sie den mit."

Bittend hab in sie beiten, verzischen Sie mit, woas is IIch weich geite von und Belden, verzischen Sie mit, wols is IIch weich weichen die worden, sie sie wieder sie wieder. Ich abe des längth bereut! Ich bit nich Ich weichen Sie wieden, kein in worde. Ich der sie wieder sie die sieder sie wieder sie sie wieder sie sie sieden sie wieder sie sie sie sie wieder sie wieder sie wieder sie wieder sie sie w

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 216. Abend-Ausgabe.

ie m.

Montag, den 10. Mai.

45. Jahrgang.

Beift nur die Menschen in den Himmel, wenn ihr Beift nur die Menichen in den himmel, wenn ihr fie um alles Irbifche betrigen wollt.

Serme. |-(Rachbrud verboten).

Gin Schatten.

Roman von Malter Somidt-Seffer, Munchen.

Ein Schatten.

Roman von Pealter Schafter, Rünchen.

I. Im Speisesale eines beutschen Hotels inmitten der russischen Krönungsstadt erhebt man sich vom Diner. Das alte Hotel Verlin sit bekannt und beliebt wegen seiner vortrefslichen Kiche und seiner auvorsommenden Bedienung, und außerdem zieht anch das Kewustsein, in einer fremden Stadt, mitten im Getön einer fremden Sprache, um sich der den keiner autoorfommenden Bedienung, und außerdem zieht anch das der Genustellichen Sprache, um sich ber Klange der Antietsprache zu hören, die deutschen Stremden mit Vorliede in dieses Jans. Im Nedenzimmer des kleinen, oder gemäthlichen Spiesaus. Im Nedenzimmer des kleinen, oder gemäthlichen Spiesaus. Im Nedenzimmer des kleinen, oder gemäthlichen Spiesaus auch der Lächer und Sprachen bedeiten Tischen nieder. In dem mächtigen Ramin nn der Längsseite des dehaglichen Ramme prasseich der hoheldernde Flammen, dem odwohl Oftern bereits dor der Thur, ist es doch noch empfindlich salt und vor den höchen Henstern wiegen sich in nunnterbrochenem Reigen die wirdelnden Floden.

Binter in Mostau! Gin halbassaischen Reigen die wirdelnden Floden.

Binter in Mostau! Gin halbassaischen Reigen die wirdelnden Floden.

Binter in Mostau! Gin halbassaischen Reigen die wirdelnden Floden.

Reistern wolfen her siemals vergönnt gewesen ist, diefen Jander auf sich wirten zu lassen die der huntgeschlich schön sie Flosen, dem es jemals vergönnt gewesen ist, diefen Rander un fich wirten zu lassen der dei in, diefen Reistern wolf ewig wechselnder Einde durch durch abs Siegenartige feiner dienter unf fich wirten zu lassen der geten ist, diefen Reisteren unf fich wirten zu lassen werden Bereisten werden der fich der fremdartigen Reisten werden der fich die nund Schännen erhalten der der hauft der eine der gestalten und Schännen. In den Schännen geschlichen Floden werden zu erhalten der Genes hauft der Frande der Kunken der klieden der Schäne sich und blieft undernach hauf der Frande der Kunken der Kunken der klieden Floden.

Ein dem Kantelne Stelle in der kli

Bie viele Künftler find gludfich? - Gelbft wenn fic es noch fo laut verfichern? - Und zu biefen, Die für fo

alüdfelig, so auserforen und berufen gelten, die diesen Glauben, diefen Schein gewissendt vor Anderen, ja sogar vor sich seihen Schein gewissendt vor Anderen, ja sogar vor sich selbst aufrecht zu erhalten streben — ohne es im Grunde genommen wirklich zu sein. De gedört auch Erich. Aus gediegenen, der Kunft und allem Kunsstleben fernstebenden Brivatverhältnissen hammend, ein derwöhigliches Kind überzärtlicher Eitern, ist er natürlich gegen den Willien der Seinen zur Kihne gegangen und Sänger geworben.

Ar hat alle Stadien durchlansten, die der untürlich gegen den Willien der Seinen zur Kihne gegangen und Sänger geworben.

Ar hat alle Stadien durchlansten, die der junge Märtyrer biese schillen Flucht aus dem Geltenhause, durch Noch und Sentischrung, die zur endlichen Getrachten verschildichen Perindsten wert der Anzil.

Ar hat den undermehölichen Tempel der Annit.

Ar hat den undermehölichen Tempel der Annit.

Ar hat den undermehölichen Tempel der Annit.

Ar hat den undermehölichen Tempel der Kunft.

Ar hat den neuenschilichen Tempel der Kunft.

Ar hat den undermehölichen Tempel der Kunft.

Ar hat den undermehölichen Tempel der Annit.

Ar hat den undermehölichen Tempel der Annit.

Ar hat den neuenschilichen Tempel der Annit.

Ar hat den neuenschilichen Tempel der Annit.

Ar hat den neuen der der Annitätungen, die ersten schulchen Freiher der Annitätungen, der einen mögen.

Nass fann die Ause sie kentliche Sacht und erscheinen mögen.

Nass fann die Ause für timm Altare labert.

Ein unverfallschie neber Kninster, in dessen den Empfindungen: einem in seiner Kninsternant Schanten Empfindungen: einem in seiner Kninsternant Schanten Empfindungen: einem instinativen Dennge, einem wir ihm herzischenden und bem tief in seiner Chansches Sachtungen und dem sicher Kninstern der Frolge ruhelos nachzulagen und dem sieher ihm fernach Einen Schannesse, dass geder marme Sonnenkrahl, sebe Frühlingsbinne und jede nicherjallende Schanster nur anzugeden und dem sist.

Stande ist.
Renn es über ihn kommt, dieses seltsame Stwas, bann wird er in frohlichster Sesellschaft eruft und nachdenklich, wie ein schwerer Schatten zieht es verdüsternd über seine ganze innere Welt in weicher, tiefer Melandolle und merkwirdig genug — ans dieser Stimmung heraus schafter bann das Schusse und Edelste, was sein Gentus zu erken nerwage

mertwürchig genug — aus biefer Wielancholle und —
mertwürchig genug — aus biefer Einmunng heraus schaffter dann das Schüllte und Edellte, was sein Genius zu
geben dermag.

In Nostan für die deutsche Oper engagirt, ist er heut
eingetrossen, und mit ganz besonderer Macht wirti gerade auf
sein empfängliches Gemüth die eigenartige Schöuheit, die
winterlichzgröße Masselät der russischen Ganeunkabt.

Da west ihn aus seinem sinstarten eine selle Stimme
und eine Jand legt sich auf seine Schulter.

Aun, schon wieder das nachdenliche Gesicht wie im
Coupee, junger Freund?" redet ihn ein junger, etzganter
Mann an. "Das missen Sei sich dei uns abgewöhnen!
Wie fussen bei der in elchislediges Bolt, das seine düsteren
Mienen leiben kann. Ich sagte es Ihnen zu schon, als ich
Ihnen derspräch, Sie ins Schlepptau zu nehmen, und Sie
sehen, ich halte Wort."

Augendbildlich erhollte sich Grichs Gesicht, leicht lächelnd
wandte er sich um und beide schüttelten sich die Haben.
Sie werden mit mir Geduld haben müssen, zerrichen allen
sieht, wie num erken Mal auf längere Zeit die
Deimalh verlassen, ein Gesühl, das wir so schulen, deinweh
viellseich der Befangenheit vor den Genden, deinweh
viellseich oder Befangenheit vor den Genden, deinweh
viellseich oder Verlagenheit vor den Genden und Frembländischen, was auf uns einstrümt. Es ist nun
einmal da und läst uns so schul nicht sost

Ann," lächelte der Ausse, "dier auf russischen Beeren
wird beinen Geschles seich den alten Mauern Mostaus
heimisch schulle Sie sich in den alten Mauern Mostaus

"Es ist ungemein liebenswürdig von Ihnen, mich so schuell hier aufgusuchen," sagte Erich, bem es wohl that, mit Iemand offen plaudern zu können. "Offen gestanden, batte ich Ihr freundliches Ancebieten im Goupee für einstüdigte Höcklichen und nicht geglaubt, daß Sie sich besseure und nicht geglaubt, daß

hatte ich Ihr trennblicke Ancebieten im Coupee jur eine flüchtige öbstlicheitsform gehalten und nicht geslaubt, daß Gie sich bessen und eine flüchtige öbstlicheitsform gehalten und nicht geslaubt, daß Gie sich bessen wir kusten."

"Sie kennen und Russen wich nicht mein Bester, und dies mag Ihnen zur Entschuldigung ihres Mistrauens dienen. Benn wir für Immanden Sympatsie sossen, Edman und für Immanden Sympatsie sossen, ich est in unserer Eigenart liegt, so meinen wir es auch ernst, sehr ernst sogar. Mag man und im Aussande noch in sehr verlähren, ein Gutes haben wir doch, daß wir es ehrlich meinen mit Denen, die wir gastlich dei und willsomnen heihen. Benn ich Ihnen bier die das die inns willsomnen heihen. Benn ich Ihnen bier die das die inns willsomnen heihen. Benn ich Ihnen bier die hohe die her wich, ich sehe zu Diensten! Ich werbe Ihnen das hehr mich, ich sehe zu Diensten! Ich werbe Ihnen das hehrmeh sich den vertreiben helsen."

Dabei reichte er Erich nochmals die Jand hin, in die dieser des nicht sehen Berindes Egte. Es war ein so herzischer Zon in jedem Wort des Fremden, daß Wollmar sich aufs Angeuehmste berührt stähte, und es wehte ihn aus dem offenen Westen des Andern an, wie der warme Hand einer alten lieben Bekannischaft. Bon der rufissien Geread an waren die debten Herren zielnammen gereit. Auf der deutschen Senen Westen des flechen Bestenderten Zehnen. Aber destin die einnen Areigeschlächst gefunden. Aber deht miter halten war es auf der russischen Angeweiste; auch nicht einmal, trod des krehen Bastapierwechsels, hatte er angenehme Neisgeschlächst gefunden. Aber des hoher einer Gede gesesen Einige Stunden lang hatte er nur die Langer war ein halbstihm in seiner Ede gesessen und ber er tein Wort verstaub, er hatte nicht einmal gewagt, dei längerem Ausenschlich einer Gede gesesen und beine Sachen behütet, mähren die erstenkeiten Schalten und beider herber genen und deiner Ache einsehen weiter den den er den kanten die unermessischen Schale wir den einer flederer den den den der er den den den den den

natter der Joeige sich made und schwer niederbeüglen unter der Last der ausgethürmten Schneemssen.

In M. . . . , das wuste er, war ein halbständiger Aufentsalt, den er zu benutzen sich sein siehen Sachen in der Hand der erschute Station, und seine sieden Sachen in der Hand betrat er das Wartesimmer, seite sich und einen der gebekten Tische und machte dem Kellner durch vere weiselste pantomimische Anstreamsen und unzusammen höngende Katurlause seine Anutause seine Anutause seine Anstreamse siedes und die far. Alle er zossen wieden der natürlich sein Wort und wie zusäslig sog sein hälfeluchender Bild über den Alfd mad biled auf seinem Mann hasten, der eigenatund doch intäch gekleideren Mann hasten, der eigenatund der die der geblich verständlich zu machen suchte, und nur auf eine Gelegendeit gewartet zu haben schie, nicht nur auf eine Gelegendeit gewartet zu haben schie, ihm beizuspringen. Sofort arrangirte der Frende mit wenigen Worten die Angelegendeit, stellte sich in siehendem Deutsch als Varon Miniawski vor und leitete so ein Gespräch mit ihm ein, wobei Erich die Worte der Minier der geneckt, siehn der Krende und betrecht aus der siehe siehe kann den siehen das die Frende mit wenigen Vertigen der siehe er siehe siehe siehe siehe siehe siehe die siehe der fleche die Geschelbe das die siehe siehe siehe siehe Arrangisch berschieten. Der herr suhren einschieden die Ausenstalt zu geden. Im Koupee sassen die jungen Leute viellen der der kander nächten, die sonigen dernichte einze mägliche Bilinke zu gesen. Im Goupee sassen die jungen Leute einheben einander nächen, die sonik aus Menschen in wenigen Etnaben einander nächen, die sonik und einen nächten kalenthalt einze mägliche Kalenthalt ein wenigen Etnaben einander nächen, die sonik und einen heitelicht sich in Jahren das der die Gesche nicht in wenigen Etnaben einander nächen die sonik und eine mäglichen Kalenthalt ein wenigen Etnaben einander nächen die sonik und einen die sie sonik und ein wenigen Etnaben einander nächen die sonik und eine die der der der der (Fortfetung folgt.)

Gemischte Marmelade

Conditorei Christ-Brenner, Webergasse 3.

Luxultain

Glanglad ber befte und billigfte. Beber bamit ge-ftridene Gufboben trodnet über Racht hart bei hohem

Stets vorrathig in Patenthofen à 1 Rilo in Bied.

H. Roos Nachf., Mehactgosse, W. Schild, Central-Drogerte, Friedrichstraße, Willy Graefé, Webergosse, Ph. Nagel, Neugasse, Fritz Bernstein, Bellrichstraße, Carl Ziss, Gradenstraße.

Louis Schild, nur 3. Langgaffe 3. Anfertigung eleg. Damen-Costüme

zum Preise von 8 MR. Friedrichstrasse 14. Frau Rendant Meyer.

Pasteurisite Sügrahm - Butter

Molkerei Gründobl.

Bom 15. Mai ad lassen wir die Kroduction unseres Betriebes nach Wiesbaden gehen; durch Gereinsachung des Bersandes und Mssabes sind wir dann in der Lage, diese Dutter, Ia centrisugirte u. pastenristre Tührahm-Vanter (unsbedingte Halbarteit mindestens 14 Tage), vor-läusig zu I.10 Mt. abzugeben. Beitellung, Lieserung, Entgegennahme der Zahlung nimmi unser disheriger Kunde, herr Kädermeister und Conditor Wilh. Maldauer, entgegen. In obigem Breise werden nur Quantitäten zu 10 Kid. abgegeben; in steiner Badung von 1 Kid. und 1/2 Kid. dift die Butter bei Herri Emil Grether, Rengasse, un haben.

Molkerei Gründobl. ! Enthaarungs-Bulver!

Zur Herrichtung v. Dejeuners, Biners, Soupers empfiehlt sich P. Waldhausen, Bleichstrasse 14, langi, Küchenchet gräfl, u. hochherrsch, Häuser, Pr. Ref.

Wochnerinnen:

Bettunterlagen von Mk. 1.80 bis 5,-

Kranke:

und Kinder:

Chr. Tauber, Kirchgasse 6.

Special-Abthellung Apparate und Bedarfsartikel für Amateur-Photographie.

āfin, inen mille

Gegründet 1879. Gegründet 1879. Dietor'sche Frauen-Schule Wiesbaden.

Beitefte und größte grauen-fadifdinle Haffans. Nod Olien Reaufnahme von Schülerinnen für elle Fäder. Geng besorber weiten wir deraut bin, daß miere Anftatt ueben der Borbildung für hansliche Wirksamkeit auch die vielleitigte Eelegenheit zur beruftlichen Ausbildung bietet und für Etellespermittlung für die fitiberen Schüleriunen flets mit bestem Erfolge sonn. Nächere Ausbilderinen flets mit bestem Erfolge sonn. Nächere Ausbilderinen minnblich oder fehrfülig die Borsteherin, Brt. Zuite Vietox, ober der illuterzeichnete. Moris Victor.

F52

Gewerbeschule. Allgemeine

Auf Grund bes Ortsstatnts vom 28. Januar cr. sind werest nur biejenigen gewerblichen Arbeiter (Gejellen, Gehälfen, Lehrlinge, Fabrilarbeiter) zum Beinche ber hiesigen gewerblichen Pertibidungsschale verpflichtet, wolche im Juhre 1897 aus der Schule entlassen worden find.
Da aber auch den älteren Lehrlingen und Gehülfen, welche die Gewerbeschalte bereits besindt haden, Gelegenheit zur Weiterbeiterung gegeben werden soll, so hat der Borstand der Gewerbetereins deschollen, neben dem obligatorischen Fortbildungs Interrichte anch die freiwillige gewerbliche Wortbildungs Interrichte anch die freiwillige gewerbliche Wortbildungs und Freitags Abends den Hierricht beginnt an Montag, den 17. Mai, Alends & Uhr findet Montags und Freitags Abends den 8—10 lich fant und erstrecht sich auf Denisch, Kreduen, Geometrie, Correspondenz, Anachsildungun und Wechsellehere.
Das Schulgeld für das Sommethalbighe beträgt 3 Mt.; Schuller, deren Eltern oder Meister den Gewerberbeit als Mitglieb angehören, sind von der Joshung bestellen befreit. Anneldungen sind baibigst an das Birreau des Gewerbebereins zu richten, woseldste der Der Director

Der Borfibenbe bes Botal-Sewerbe-Bereins: Ch. Gaab.

Der Director ber Gewerbeschule: Zitelmann.

Donnerstag, den 13. Mai 1897, Abends 8 Uhr.

im grossen Saal des Casino, Friedrichstrasse:

Hans Buff-Giessen,

Grossherz. Sächs. Kammersänger, Kgl. Opernsänger,

Albert Fuchs, Director des Conservatoriums.

(Arien von Mezart, Lieder von Schumann, Mendelssohn, Bizet, Grieg, Lassen, Franz, Fuchs etc.). Numerirte Karten à 3 Mk. in der Hof-Musikalien-handlung von Heinrich Wolff, Wilhelmstrasse 30, und in der Buchhandlung von Feller & Gecks, Langgasse.

Freudenberg'sches Conservatorium, Rheinstrasse 54

(gegr. 1872, Director: Albert Fuchs).

8. Prüfungs-Aufführung

Freitag, den 14. Mai, 1/88 Uhr, im Saale der Loge Plato, Friedrichstrasse.

Programm.

Clav.-Concert in C-dur, Satz I, Becthoven; Ung. Fantasie f. Cello u. Orch., Grützmacher; Clav.-Concert in G-moll, Satz II u. III, Mendelssohn; Violin-Concert, Satz I, Lipinski; Concertstück v. Weber, Gesänge v. Löwe u. Brückler; Clav.-Concert, D. moll, Satz II u. III, Mendelssohn; "Vor der Klosterpforte" f. Sopran- und Alt-Solo, Frauenchor, Orgel u. Orch, Grieg; Clav.-Concert, C. moll, Beethoven. (Orchester: Die durch Bläser v. d. Capelle d. 80. Reg. verstärkte Orchester-classe des Instituts.)

Programme, die zum Eintritt berechtigen, sind in

Programme, die zum Eintritt berechtigen, sind in den hies. Musikalienhandl. und im Bürcau des Instituts. Rheinstr. 54, kostenfrei erhältlich. Die Legitimations-karten der Conversatoriumsbesucher gelten ebenfalls als Einlasskarten.



Garten- u. Balkon-Rollschutzwände Conrad Krell.

Reife= Artifel.

L. Barbo, Sattler,

3um Kinder-Blumencorfo.

Gin fcones Ponbgefpann, ein Ziegenbod- und drei prachtige Sundegefpanne und fellich becoriete Wagen nach Wieser Muster oder noch Bunfch d. Derrschaften gu berfeiben, J. Mayerhofer, Saitler

35 Bf. Leinölfitniß 35 Bf.

Wiesbadener Hof, Berlin,

Vaterländische Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Elberseld.

Das Protocoll ber 76. General-Berfammlung betrifft ben Jahres-Bericht und bie Bahlen. Der Geschäftsfinnb war am 1, Januar 1897 folgenber:

Die Gefellicaft gewährt nach 8 12 ihrer Bedingungen ber Hopvolkelar-Forderungen Schut. Das Statut ber Gefellicaft, beren Bedingungen, die Jahred-Arbschliffe, überhaupt Alles, was Berfassung und Geschäftsführung betrifft, liegen bei dem unterzeichneten General-Agenten zur Einficht offen; auch wird berfelbe, sowie die Agenten seiner liegen bei bem : Beneral-Agentur:

Serr Haupf-Agent F. Strasburger, Biedbaben, Schwalbacheritraße 11,

"Agent Carl Baumgärtel, Biebrich a/Nh.,

"Chr. Fischer, Bredenheim,
bereitwistig jebe passenbe Erleichterung bei Berlicherungs-Einleitungen gewähren.

Frankfurt a/M., am 7. Mai 1897.

Jos. Schlossmacher, General-Agent.



Haller's Petroleumkocher, zu Fabrikpreisen Welleitzste. 6.

Special-Geschäft für Thüringer Burstwaaren, Schwalbacherftrasse 47, empficht Centelatwurst Bfb. 1.50 Mt., bon 5 pfb.

MAGE S Euppenvärze ift friich eingetroffen bei Peter Quint, am Markt.

Fite. Frucht-Marmelade



Eisschränke mit Glas und Zinkwänden.

Fliegenschränke Conrad Krell, Taunusstrasse 13,

Straßen= und Garten= Laternen, -

vier- und sechsectige, Angel- n. Wandlaternen für Hotels u. Messaurationen, Wandarme nud Kandelaber in größter Auswahl borrathig bei

M. Hossi,

Mengergaffe 3. Grabenftrage 4. NB.

Sehr zarten Spargel,

d. 80 Bf., speite Sorte à Bjd. 60 Bf., britte roel) à Bid. 50 Bf., verschet gegen Rochnobus Abrallo. Brennestenbrück del Gistgorn. prima E Sorte (C

40 Bi. Glong-Delfarben 40 Bi.

Raiserbiiste,

Villa

mit wenigstens 12 Wohnräumen, Mansarben, allem Zubehör und möglichst schaften Garten in bequemer Lage auf mehrere Jahre unter Borsanstrecht zu miethen gesucht. Diferten unter P. N. 829 au den Tagbl. Berlag. 3056

2. Od. B. Lilbe, 5—6

Zimmere von kteiner Faustie zum Getober gest. Preis dis 1200 Mic.

J. Meter. Vernietungs-Agoniu, Taunusstr. 26. 3085

Zinstragendes Haus, Wohnungen 4-6 Zimmer, Preis bis 120,000 Mk., und kleines Haus für 2–3 Familien von 30-60,000 Mk. gegen Baar zu kaufengesucht

möglicht mit taufmännischen Kenntnillen und am Blage befannt, pur Leitung von Brüßedene, Wandbolatten u. Marmovarbeiten ze. Ar danend gum boldigen Eintritt gefauft. Ansfährliche Bewerbungen, Gebeltvanfprüge necht Sield an den Zaglit-Verlage

Vertanicht wurde am Sonntog in der Bonifacine-um mit Horngriff. Gegen abnit umgit. Herrngartenstraße 3, 1.

eine dunffe Aigertate. Gigen Befohnung wiederzubringen

Statt besonderer Anzeige. Durch die glückliche Geburt eines kräftig

Jungen

Dr. Rossmann and Fran Emma, geb. Koenemann. Wiesbaden, 9. Mai 1897,

Greunden und Befannten die traurige Nachricht, bas unfer liebes Tochterchen und Schweiter, Mina,

nach langem, ichwerem, mit Gebulb ertragenem Leiben im Alter von 5 Jahren fanft bem herrn entichlafen ift.

(Stg. à 3400) F 107



Bitte verlangen Gie Messer's

Beliebtefter u. viclfach pramiirter Magenliqueur. Lehte Auszeichnung Biesbaben 1896.

F. Meffer, Liqueur-Labrik, Mainz,

Gegr. 1898. Gr. Bleiche 55.
Beste Bezugsanelle für Wierhe u. Micberverkäufer.
Broben und Breistlien bnech den Bertreter
W. Wissermann, Wiefeben.
Obiger Samariter-Wagenliqueur foumt in Wiesbaden aum

Feine Käse!

Emmenthaler, Schweizer, Holländer, Edamer, Brie, Camenberts, Neuchateler, Gervais, Roquefort, Gorgonzola, Romadour, Limburger, Parmesan, Frühstückskäse, nur feinste Qualität, billigst, empfiehlt 5513

5513

J. Rapp, Goldgasse 2.

Butter.

Kandbutter i. tägl. frifch. Send. p. Pfd. Mik. —. 98 Centrifugen-Siigrahm-Cafeibutter " " 1.15

Lebensmittel-Confumlofal,

Ottogloaderfresse 40. — Telephon No. 413.

Die Flaschenbier-handlung von W. Hohmann,
Wömerberg 23,
empfieht die anerkannt vorzüglichen, garantiet reinen

Export= und Lagerbiere der Mainzer Action-Bierbranerei ft bellen und duntlien Ematinkten dei feits frifcher Fällung und billigster Bedienung. Kieferung frei ind Hand. NB. Gerfansssiellen werden errichtet und erhalten Wiederbertunter Radatt. 4008



Heinrich Dorn.

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25. - Telephon 82. -

Anfertigung und grosses Lager aller Arten Schuhwaaren in nur bester Qualität.

Sibnerangen ic. beleitigt ichmerse u. g. 3. Mabl., gept.

Talchen-Nahrplan

"Zviesbadener Tagblatt" Sommer 1897

ju 10 Pfennig das Stud taufich im

Berlag, Langgaffe 27.

Scheitel, Stirnfrisuren, Perücken und Halbperücken etc.

den a. Modernste zu billigsten Preisen angefertigt.

J. Zamponi Wwe., Special Damea-Frieurgeschäft,
2. Goldgasse 2. vis-2-vis der Häfnergasse.

13. Biehning ber 4. Afaffe 196, Abnigl. Prent. Lotterie. Derinne von a Mich 1997, Borntitted.
Rue die Gemagns aber 32,00 Sterf fab den betriffunden Rammern in Parentfele befoffigt.
(Open Genale)

Damen-Costiime

werben unter Garantie für eleganten Gis und feinfte Ausfahrung gu billigen Breifen angefertigt.

A. Dommershausen, Nicolasfiraje 30, Bart.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

13. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

14. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

15. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

15. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

15. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

15. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

15. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

15. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla Struck, Collectic.

16. Sichung to the State 1960, Sivilla S

Bowlen-Wein 13 Flaschen Mk. 6.—, 25 " 11.—, 50 " 20.—, ins Haus geliefert,

Carl Eduard Herm. Doetsch,

vorm. C. Doetsch, Weinhandlung, 6. Goethestrasse 6.

NB. Zur Erleichterung meines Umzugs verkaufe ich sämmtliche Weine u. s. w. mit bedeutendem Nachlass.

Special - Portièren-Gardinen-Handlung

J. & F. Suth, Wiesbaden, 4 4516 2 Priedrichstrasse 8 s. 10. 451 Portièren per Shawl von 2.— Mt. an Gardinen " Paar " 4.50 " "

St. Andres Mexico	pr. St. 6 Pf., 100 St. Mk. 5.50
Aquila Mexicano	pr. 8 100 7.— pr. 10 100 9.— pr. 12 100 10.50
Flor de Mexico	pr 10 . 100 9
Estrella Mexico	pr. , 12 , 100 , , 10,50

Cigarrenspecialgeschäft K. Kappes. 27. Schwalbacherstrasse 27. 5942

- Leset Alle! Sefren-Einzüge werden unter Garantie nach Muß auget Gofen 3.50 Mt., lieberzieber 9 Mt. Nöde gewendet 6 Mt. getr. Afelder ger. u. erbar bei W. Niebere, Frerwöch Bouitenter, 6, Stb., nahe Wilhelmftr. Neichb. Mufter Gollection



Mottenfraß, Binig und gut.

Bf. Belge, 5 Bf.

5581

Drogerie C. Brodt,

Telephon 409. 211brechiftraße 16.

Bu ben bevorstehenden Festiagen halte mich ben gechrten Damen im Frifiren ze. bestens empfohlen. Bestellungen werden jederzeit entgegengenommen. Abonnemenis in und außer dem hause. Sammiliche haararbeiten reell u. gut.

M. Jung,

Damen : und Berren Frifeur, Wilhelmftrage 8, hotel Metropole. 6212

M. Dienstbach, Neugasse 18/20,

Schmuckfedern- u. Spitzen-Wäscherei u. -Färherei. Spoc.: Waschen, Kärben u. Krausen von Boas, Touren, Fächer Verarbeiten directer roher Naturfedern nach Pariser Art u billigkete Berechuug.

Glasur=Glanzfarbe.

Diefe gans vorzägliche Fusbobenfarbe vereinigt in sich die Borzäge, die man an eine sehr gute und tabellofe gushobenfarbe keift, namiglie Größte Saltvarteit, schmelles Troduen und beiegelblantes Lussehen. Sie dat eine fürftere Deckfrost als Origirde und troduet in 3-4 Stimmen glashart unter bödlichen Ellen, obne nachgustleben. I Rio rechend für 15 D-Arteer. Berrütigig im Botenthoffen, bie als graftspof bienen, von 1 Kilo Inhalt a Rf. 1.70 Bf. in 6 Rannern nur in der Drogerie von

Wilh. Heinr. Birck,

Aclerbon 216. Gde Cranien und Arcthaidhraße.

Niederlage von Salon-Wachs
für Baranetbeden und Linotenm 1/280. Dot Mr. 0.90.
Anderseichet durch hohen Glant, Hattbarteit u. Ginfachseit in Gebrauch, dabet bergebeit and behen Meterialien.

Präparirtes Fussbodenol, Liter Mr. 0.30,
rafd trodnen, ohne nachunteden,
ipeciell präparirt für obgelausene Fuhdeben. Arethen, derene Ladistieden,
ipeciell präparirt für obgelausene Fuhdeben. Arethen, der und getocht, auer Zorfen Pinfel und
Gelfarben in Lindt nach Nänneen,
dinnen wenigen Etunden irodnend, ohne nachunteben.

Garantirt schuben in allen Nänneen,
dinnen wenigen Etunden irodnend, ohne nachunteben.

Mon sehr der der für den der nachunteben.

Mon sehr den den den den den den freise.

Porzellan-Emaillarbe ko. Mr. 1.70,
meißt in weiß vernandt, berlicht sehen duch und dreife.
Porzellan-Emaillarbe ko. Mr. 1.70,
meißt in weiß vernandt, den den den den hind auf der gur
Hörberung peinstichter Saudseten. Die mith haber zur
Hörberung peinstichter Saudseten und den den haber, grennten, häuser, Reichereien, Ruchen, Aborte zu dermandt.

Theater Concerte etc.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Montag, 10. Mai,

Abonnements - Concert des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Kapellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Hern Louis Litstner.

Ouverture zu "Der schwarze Domino" Auber.

I. Finale aus "Robert der Teufel" Meyerbeer.
Viergespröcht zwischen Flöte, Oboe, Clarineite und Horn.
Die Herren A. Richter, Schwartze, Seidel und Koennecke.
Csardas No. 2 Michiels.
Bruch.
Fantasie aus "Migoon" Thomas.
Alt-Wien, Perlen aus Lanners Walzern angereiht.

Kremser.

Abends 8 Uhr:

Abonds 8 Uhr:

Abonnents - Concert

Abonnents - Concert

des städtischen Kur-Orchesters, unter Leitung des Concertmeis

Herra Hermann Jruser.

1. Ouverture zu Tantalusgualen Suppé.

2. Roccoo-Gavotte Alotter.

3. Zwei slavische Tänze (No. 7 und 8) Dvorak.

4. Balletmusik aus "Feramors" Rabinstein.

5. Ouverture zu "Rosamunde" F. Schubert.

6. Arie aus "Luisa di Montfort" Bergson.

Clarinetts-Solo: Herr Seidel.

7. Les patineurs, Walter . Waldteufel.

8. Fantasie aus "Lohengrin" Wagner.

H. Roos Nachf.,

Carl Stahl, Metgergaffe 5,

a empfiehlt gu Fußbobenanstrichen fein großes Lager in

garant. rein gemahlenen Delfarben, Bernstein=, Linolenm= und # Spiritusfußbodenladen

aus den renom. Jabrisen den Forrer, Herbig S Haarhaus, Haberling, Linke, Meyer, Wolff, rasch und hatt trodnend, ohne nachzustleben, Wolff, raid und hart trodnend, ohne nachzutleben, sowie prima Barquete n. Linofecuntvache per Buche 75 Bf., prima Etablipane, Badet 25 Bf., Leinöl, Aerpentinöl, Emaillelacte 2c.

Große Auswahl in Pinfeln. 3700

Schweizer Käje, vonfattige Angamer Snatitat, pro Bfd. Mr. 0,68, Limburger Käje, defte Alpenwaare, pro Bfd. Mr. 0,33, für Wieder-Bertunfer und Geobschumeniten dei Aindestadung von 6 Pfd.

Lebensmittel = Confumlotal ber Firma C. F. W. Schwanke. Biesbaden, Schwalbacherftroße 49. Telephon 414.

GegenMotten beste and billigate Mittel!

Antisetin.

Es übertrifft alle bis jetzt bekannten Mottenmittel, hat sich schon über 15 Jahre ganz vorzüglich bewährt und wurde auch in diesem Blatte speciell empfohlen. Preis per Packet 10 Pf., per Dutzend 90 Pf., nur zu haben in der 5732

Drogerie Moebus, Taunusstrasse 25.

Kin wahrer Schatz für alle durch jugendliche Berterungen Erfranke ist das berühmte Wert: Dr. Actane's Scharbewahrpung 80. Aufl. Mit II Abdub. Preis 3 Mit. Lefe et Jeder, der an den Holgen folder Laster leidet, Laufende verdanken dem felgen solder Laster leidet, Laufende verdanken dem felgen folder Enterekenden, 2. Die beiden durch des Vertage-Maggazin in Reitpig, Neumarkt 34, sowie durch jede Buchbandlung.

Specialität:

Rünftliche Haarbeiten in bollenbeifter unb fanberfter Anbeinbrung zu mußigen Breifen. 4923

F. Häusler, Damen=Frijent, Morthfraße, Gde Abeluftraße. Shampooing-Ginridtung mit Trodenapparat.

Plakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1897

3u 50 Ufg. das Stud fauflich im

Berlag, Janggaffe 27.

Der Platatfahrplan enthält die Ankunfts- und highertsgeiten der in Wiesbaden mandenden Cifen-abnen, der Dampfüragensbahn z.e. in vierschäftlicher jorm nd eignet fich beinders für Gaphofe, Alekanrationen, erfangischale, Tätreaug n. del.

Markt-Berichte

Preise für Naturalien und andere Zebens-bedürsuise zu Wiesbaden vom 2. 618 8. Mai 1897.

	Decis. Beite.			Diag.	Breit.
1 Condiments	A S	NAME OF TAXABLE PARTY.		ALA	ALA
L Fruchtmarkt. Roggen . p. 100 St.			Gin Babn	180	
Sofer 100	14 20	18 20	Gin Subn		140
Safer 100 100	6-	5 20	Gin Felbhahn		
Dell 100	8-	7 20		100	
Den 100			Wal p. R.	5	1 60
Wette Danen:	-	4	Special		100
1. Qual p. 50 R.	68	65 -	Badfifche	-00	100
11. 50 .	62	58 -	IV. Bired u. Mehl.		
Fette Rube:	55	50 -	Laughred p. 0, 2.	- 15	12
L Qual. p. 50		45 -	E.	- 50	-42
II. 50	1	90	Runbbrod . O. R.	- 14	
- Sammel	1 28	1 20	- 2	- 43	- 38
Rafber	1 40	1-			
III. Bictualien.	1/3 34		a. 1 Bafferived	- 3	
Butter p. R.	250		b. 1 Mildibrobden .	- 0	- 0
Giet p. 25 St.	1 50	1 20	Beigenmehl:	30 50	00_
Sandlafe . 100 .	8-		Ro. 0 . p. 100 R.	27	26 50
Gitarioffein 100 g.	6	4 50	и 100	25	24 50
Kartoffein p. R.	7	- 6	Roggenmehl:		100
Dmichely	20		We 0 . b. 100 St.	23	21 50
Zwiebeln . p. 50 R.	7-	6-	. I 100 .	21 -	20 -
Blumentobl p. St.	- 60		V. Metia.		
Ropffalat	- 10		Dofenfleifd:		100
Gurfen	-180		pon ber Renle p. R.	1 52	1 44
Spargel R.	1 40		Bandfleifd	1 36	
Br. Bohnen	1 40	140	Schweinefleisch	140	149
Rene Erbfen C= 8		130	Ralbifeijch	150	
28irfing p. 9,5 &.			Sammelfieifd).	1 40	
p. 50 St.			Schaffleifch	1	1-
Rothfraut p	-2	- 18		1160	1 60
Gelbe Rüben	-12	- 10	Solberfleifch	140	1 40
Weiße Ruben				2 -	
Robirabi, obserb. "			Sped (gerauch.)	184	1 80
Robitabi		- 10			180
Ririden	240	1 60	Rierenfett	1-	- 80
Erbbeeren	10 -	60	friid	2-	1 60
Studelbeeren		- 50		2	180
Birnen	1-70	- 50		1 80	1 1 60
Roftanien			Wielfdmurft	1 60	1 40
Gine Bans			Beber- u. Blutwurft:		
Gine Ente			frisch p. R.	- 96	96
Gine Tanbe	1-70	-50	gerandert	1 2	1 80
001-86-5-m	ham 0	quo.i	1997		

Das Accife Mut: Behrung.

Vichhof-Bericht

	für bie	Misodoe	DOM 2 DI	9.6	TA CO		504.	1
Bieb- gattung	Es waren auf- getrieben Stüd	Qual	Breife per	von — bis M.186. M.186.			Minmertung.	
Odifen . Rühe . Schweine Ralber . Hammel . Fertel .	76 96 599 525 129 444	I. II. II.	50 kg Schlacht- gewicht 1 kg Schlacht- gewicht Stüd	58 50 45 -1	- 1 90	68 62 55 50 1 1 1 35	1 1 1 1 1 2 38 1	

Ctabtifce Chladthauf.Berwaltung.

Familien-Madgrichten

Bon Berlobungen, heirathen, Geburten und Tobes allen wolle man dem "Lagblati" fofort burd hofflarte Angelen jeden Grundhung befleben unter voffichener Bilbert gewanicht wird. Roften entfichen baburd nicht.

Aus Den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilkandserafkern.
Geberen. 2. Mai: dem Schipmacher Byllipp Guler e. S., Smil Gniban. 4. Wai: dem Schipmacher Carl Badimann e. S., Carl. 7. Mai: dem Schubmacher Andreas Podimann e. S., Carl. 7. Mai: dem Schubmacher Andreas Podimann e. S., Jodonsk Wildelm, S. Mai: dem Zaglöbner Theodor Theis e. S., Friedrich Emil.
Migkebeten. Bäder. Volet Albert Jenne zu Laugenichwaldach mit Killippine Grimm balleh. Schmiedegehülte Wilden Ghrüftlich Bilden Dofmann bier mit Luis Vollendung ihre. Werteleuffte Jacob Gemmer zu Solingen mit Catharine Philippine Jodonnuerte, gen. Mann Andre der Wilden Byllippine Jodonnuerte, gen. Mann Andre der Wilden Byllippine Grim Grip bier mit Anna Galberine, gen. Hohanna Kosmanik bier: Konigl. Hann Gulberine, gen. Isdanna Kosmanik bier: Konigl. Hann Gulberine, gen. Hann Konigle Dier Bergeber der melhanischen Landwirtzischeiten Genoffenschaften Merpunder Beitigen der mit Mit Eddiber bier.
Beitigen der "T. Mai: Soubie, ged. Miller, Witting des Kagler-Millikär-Supermumerats Otto Warggraf, 40 J. 9 R. 5 Z.

Aus auswürtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren, Ein Sohn: Jeren Rechesamait hibbod, Gera.—
Eine Tachter: Hern Regievo v. Korff-Kroffins, Etrafburg i. E.
Deren Rieutenant Boolele, Roimar i. E. Herrn Hauptmann
Freiheren v. Handele, Kolmar i. E. Herrn Hauptmann
Freiheren v. Hautenstein, Chemnih. Herrn H. W. Deuttof,
Mittena (Shefti.) Herrn Regierungs-Saumeilter Racher, Dreched.
Serlabt. Frünkl. Ein d. Danisch mit herrn Hauptmann v. Hornig,
Magdeburg. Frünklen Leon. Bornsam mit Herrn Landrichter
Dr. Arthur Schreiber, Dele-Mongrowig. Frünklein Ausmälche
Bedwien mit Herrn Dr. jur. Abelf Somanim, Hogen-Jülich.
Serehelicht. Herr Dr. med. B. Bollmeher mit Frünklein Gerie
Kreniet, Solytsen. Dere Sinere Frunz Keller mit Frünklein
Magnite Rönig, Obbelin-Kantheim, Herr Dr. jur. Albert Stuckwer
mit Frünk. Dermine Waltemann, damburg. Derr Dr. med. Pugo
Derrmann mit Frünkleit Maria Johnerich, Gils.
Gekerben. Derr Ert. de. Baurals Frunz Gmell. Saarbürden.
Sert Stittmeister Abold Graf vom mis zu Weitenheit und Gylenberg, Botsbaum. Derr Derlandesgerichtsvalt a. D. E. H. O. Bield,
Dreeden. Derr Dr. med. Kant Freief, Das Gins. Jerr GemeenlKonful Eines Ausleilaum, Frunz.— Rerm. Hrun D. Threie
Geschel, geb. Freiin. D. Söbternboff u. Barubein, Gobtens.

L. Schellenberg sche Hof-Buchdruckerel

en dem am Donnerstag in der preu histoen Resterationierie berausgesommenen Tresser von 150,000 Mt., soden auf seden der stillediene a. 1000 Mt. erstädlen. Ein in demielden Geläckt ausstätelte junges Abden, die Zodere eines diesgan Abreus, darie einstelligung an dem gemeinsamen Spiele aufgesden. Der Beitelligung an dem gemeinsamen Spiele aufgesden.

A Maint, 10. Mal. Meinweget: Bormitage im St om eigen im S7 cm. am gefrigen Bormitag.

Dammfadt, 9. Mal. We in der Größersgelichen Technischen Der Grantschusser im Mellen der Schaffen der Der Grantschusser im St. der Schaffen der Schaffen

Das Frandunglück in Paris.

D.B.H. Paris, 8. Mai. Der Graf Pellerier brach infelge Grichtiterung bel ber Tobedundricht feiner berunglödten Schwefter tobt gulammen. — Eit beute Morgen to Uhr eit der Platy an der Kleisere. Danner Bridebent Genre mit Zocher, find anweiend, Betonen, dannere Bridebent Houre mit Zocher, find anweiend, Die vom "Kingto" beranfaltete Sammlung von Gelbern zum Ban-einer Einaben Kopelle an der Unglichknicht hat bereits die höhe von 60,867 France erreicht. — Die Tobenfeier für die Ovfer der Pland-tanktrophe wurde benie Mittag in Notes-Dame abgedelten. Das Bortol und die Jananmanne von Gerbern uns wie Sang-im den Kandelabern brannten zollechde Aerzen. Nahr der der jediglate war ein Kalviglat amperichtet, der aber nur zwei Sang-entflieft mit den Leichen der Geröffen Balli und der Andonne Julian. Der Bartier Erschlich Aerdinal Richard erebritzte den Kochaunt. Der Kräflichen der Archival Richard erebritzte des Hochaunt. Der Kräflichen den Großerborde der Kräftigen. Frau nub Fränkein Faure wohnten gleichtel der Gottenberk der Anticken erreigten die ansländigten Würderunger, befondere Färft Kanzischli, welcher

Vom griechifd-türkifden friegofdanplah.

nchmung seiner Aufrechen ohne Volkschalt in die Hande Europas legen. Die griechtigte Negierung bringt auf eine Modification bieler Bedingung.

Di. H. Genstantlinopel, L. Bai. Ein Rode des Gultaus verlügt, daß meitrer 40,000 Munn nach der Erctig abschen sollen.

C.T.C. Athens, S. Welt, filde. Oberk Losies ist dies eingetroßen.

S.W. Ebendes. (Agence davas.) Die gelammte Bendlierung not Bolo dat in der letzten Nacht die Sald verlößen. Die arteitigen Fodersen einkam beschaften beine bereichen Schalt verlößen. Die arteitigen Fodersen eine eine dahmen beschaften beine bereichen Schalt verlößen. Die verlößen Gestener dass der Verlägen von den Armyon der Dortten Sundereit, weiche lich nach Bolo grüßehrt batten, an Bord. Die Einze, welche bei Dortten Stade von Komia urravoulantirt werben. Mon glaubt, das der Kohreningen über der Friedenstschuß begannte haben.

C.T.C. Sonstantlinopel, 9. Mai. (Redbung des R. K. Korrzeitenschlaße dagen mit gegen Alm der Geschen auch der Geschen der der Verlägen der Ve

Den Stillen gereingit gurungennten.
Den Stillen Kriegsfcauplah.
Den Burden, Brei. Die gegen Brevefa marichirenben griechiichem Eruppen find gurudbernfen worben. - Die Radyricht, Domofos fei von ben Turfen genommern, ift nubegründet. Der

dols der Hriebe geleichseiten fei. — Im Golf von Bolo terugen griechigte Zorpehodocte.

Konflantinappel, 8. Mal. Die türfliche Armee beiehte heute Konflantinappel, 8. Mal. Die türfliche Armee beiehte heute Wittig mit vier Bataillonen Bolo. Seeds Bataillose occubiern die Inden Bolo. Bed geraumt.

C.T.C. Armentinappel, 9. Mal. Der Eingung der türflichen Truppen in Bolo erfolgte geftern Bormittag 10 übr.

C.T.C. Armen, 9. Mal. Ann Domotos vond gemeidet: Die türflichen Borvolten feben in Brufs und Batail. Der Angeling auf Domotos bürfte bermandigt erislegen. Die griechigen Truppen find eitselfichen Borvolten feben in Brufs und Ritml. Der Angeling auf Domotos bürfte bermandigt erislegen. Die griechigen Truppen find eitsigft dami belgältigt, ihre Stefangen bei Lomotos zu urzhangen.

C.T.C. Domotos 9. Mal. Chaece Spass, Die griechigen Armen der Sieds. Bie Angelichen Berob.

Bom westlichen Kriegsschapptag.

C.T.C. Conflantlinopel, 9. Mal. Caad Schün-Dojcha erhielt der Oberbeicht über die nurvermert. Som westlichen Kriegsschapptag.

C.T.C. Angelsen von türficher Seite fieht der liebergang des erhotigen Gorps zur Offenste devoc.

Lehte Nadrichten.

Berlin, 10. Bal. Das "Riene Journal" melbet aus Bruffel: Bei einer Treibjagh auf ber Befinne bed berage von Arenberg mutbe ber junge Gruf be Bray burch einen ungelchidten Joger erichoffen.

erichoffen.
20ien. 10. Mai. Der Kaifer reifte gestern zu mehrwöchigem meienthelt nach Kissingen.
Vorle, 10. Mai. Das gehrige erste Kangert des Berliner Bhildormanischen Direkters unter Lectung des Kapellmeilters Kleich bem Leipfiger Gewandhand batte einen angerovdentichen Erfolg. Der Etrage böhrer in meistern das Kongert flatifond, nach bis auf der letzen klag gefällt. Zede Kunmer des Frogramms vonchemit minmtenlangem Besal angehört. Eine ergerleibe Wirtung erzielte ber Tennerwarft aus Verthovens "Grobes", weichen die Musiker stehend frieden.

strehend pielten. Turben von der Feler ber Grundsteinlegung der Dent-Turben, 10. Mai. Der Feler ber Grundsteinlegung der Dent-läule, welche zur Erinnerung an die vor 60 Jahren erfassen Staatserfossiung errichter wird, wodunten ber König and die Königin, ismunliche Pringen und Pringessung, die Minister Brit und Sinoz, die pitmontessische Denativen, die Minister Brit und Sinoz, der pitmontessische Denativen die Genativen, sowie gabliechte Rereine del. Der Deputiters Will dienliche Begierung dieslie dem und Blitzischer der Königsbanies murben depatiert bagrifit. Palermo, 10. Mai. Die indienliche Regierung stellie dem Gergog und der Derzog und die Derzogin sogen sedach fraustrich aus Werfiguung. Der Derzog und die Derzogin sogen sedach fraustrich aus Werfiguung. Der Derzog und die Derzogin sogen sedach die Armate von der Griefenden vor und danken dem Kinisterprössenten ist Midviri für des Beitelb lowle für die dem Derzog von Kinnale erwiesen Ehrenderungungen.

anderen Chrendsgengungen.
Madrid, 10. Mal. Die Wahlen zu den Municipalräthet verursigken mehrfach Ande fideungen. In Bildas veranstalteten die Sozialisten eine Kundgebung. In Linares wurde ein Liberaler

gewotet.

Meteroburg, 10. Mol. Die "Danbels und Industrie Zeitung"
mehet aus Erosay im Terefgebiet: In dem Naphthoguelleu-Gebiet der Compaquie Komanowski entgündet ich eine Naphtha-Pontaine. Das Frene vernichter einem Bohrthurm, Es wurde gelösch, balle sich sedoch auf das beinandarte Duelleu-gebiet der Compagnie Idimerkop verbreitet, im medden 7 Bouldont beit ein Naphthodarten mit 4 Millionen Sud Naphtho aus-gebennut sind.

Bolkewirthfchaftlices.

Die Abend-Ansgabe enthält 1 Seilage.

Berantwortite file ben politifden und feniteren. Deit: En Conife wom Drug-ifer ben übrigen Theil und bie Angigere C. Abiberbir Siebe in Miesbaben Trud und Berlog ber L. Coniferniten for Dobbendern in Miesbaben

多山西田野は日

Sernatmierite übe ven volleich and hendenn Theil. B. Caulte und Bergel und wie Musieren. An deberat? Seine in Alleidaden. Und der Alleidagen Engel und der Angeleich aber der Schleich der Elleidaden. Breit der Steine der Schleich der Schleich der Schleich Schleich aber Schleich aber Schleich aber Schleich aber Schleich aber Schleich eine Schleich aber Schleich eine Schleich aber Schleich er eine Schleich eine Schleich aber Schleich er Schleich Schlei

Für die

Uamen-Schneiderei

empfehle ich:

Elastic (Ersatz für Rosshaarstoffe) Meter von ≥3 Pf. an.

Aechte Rosshaarstoffe " " 51 " " Futtermull, 120 cm. br., " , 14 , , Jaconnet-Futter, 100 cm. br., " 31 " " Moiree-Futter, 100 cm. br., " 32 " "

Seidenlüster-Cambric, 100 cm. br., Meter von 42

Seidenlüster-Twill u. ächte engl. Faille-Futter Passementrie, Bänder, Knöpfe.

Grösste Auswahl in Neuheiten und alle Qualitäten von

Spitzen

und Einsätze, deutsche, engl. u. französische Erzeugnisse, zu bekannt billigen Preisen.

Ch. Hemmer,

Webergasse 21, Part. und I. Etage.

Der Stolz der Hansfran ist ein schöner Fußboden.

Den gebiegenften, iconften und banerhafteften Fufibobe auftrich erzielt man mit ben garantirt achten

Bernftein-Angboden-Ladfarben Frantfurter Ladfabrit, G. m. b. S.,

Haberling & Cie.

Reindert Berghge bieler Lade find: Arachtoslier Glang und größte Hallbarteit, rudges Troduct odne nachanteiten. Die Herbe derbildt nicht je fehr wie andere. Eröfte Billigteit und Anseichigfeit beim Estende.

Bilderlagen im Wiesbaden bei den Aerent Wieberlagen im Wiesbaden bei den Aerent Wieberlagen im Wiesbaden bei den Aerent Wieberlagen im Wieberlagen der Wieberlagen im Wieberlagen der Wieberlagen im Wieberlagen der Wieberlagen der Verlagen der Wieberlagen der Verlagen der Verlage

Zahn-Atelier Paul Rehm, Wilhelmstrasse 18, Ecke der Friedrichstrass Sprechst, für Zahnleidende 9-5 Uhr. 33

la Gothaer Delicatess-Schinken feinste Kasseler Milchschinken ächte Westfäl. Knochenschinken J. M. Roth Nachf., Delleatesseuhandlung, Grosse Burgstrasse 4. Telephon No. 297.

Neuheit ersten Ranges!



Lein An- u fohangen der Beinglutze

Versandt nach ausserhalb unter Nachnahme.

Garten-, Balkon- und Veranda-Möbel

Ideal-, Kosmos-, Victoria- und Reform-Klappstühle

Der weitbekannte Triumphstuhls, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuli, Bett etc., nur bester tumphstuhls, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuli, Bett etc., nur bester tumphstuhls, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuli, Bett etc., nur bester tumphstuhls, vierfach verstellbar, zu benutzen als Stuli, Bett etc., nur bester und Stuli, zu 2.5, mit Armlehne und Beinstütte Halkon-Stühle, bequem und solid, zu 2.-, 2.50, 8 Mk. etc. Balkon-Tische von 3 Mk. an.

Fromenade- und Feldstühle zu 50 Pf., Mk. 1.-, 1.25, 1.50 etc.

Bollschutzwände in allen Grössen per []-Mtr. Mk. 7.-.

Kaufhaus Caspar Führer, 48. Kirchgasse 48.

Telephon 309. Grösstes Galanterie- und Spielwaaren-Geschäft Wiesbadens. Ein Besuch der grossen Aussiellungen in allen Räumen des Hauses ist auch Nicht-rn gerne gestattet.

Gefchäfts-Eröffnung.

Ginem geehrten Bublifum, fowie meiner werthen Rachbarichaft, unben und Befannten beehre nich ergebenft mitgutbeilen, bag ich Rirchgaffe 9, nahe ber Rheinstraße,

Cigarren- u. Cigaretten-Geschäft

en gros — en détail

eröffnet habe, Beite Begugsquellen feben mich in Die Lage, fiets bas Renefte und Befte gu bieten und bitte boff, um geneigten Bufpruch.

Carl Lübbert.

Sommer-Handschuhe für Damen

erren, sehr sehöne dauerhafte Quali-verstärkten Fingerspitzen, neueste 5146

L. Schwenek, Mühlgasse 9.

Salat=Del, per 1/2 Liter 40, 60 u. 80 Bf. feinft. Dliven=Del, Extra-Bierge,

Mühlgaffe 13. J. Haub, Ede Bafnerg.

Wiener Blumen-Corso-Hüte,

sowie andere chice Neuheiten empfiehlt zu aussergewöhnlich billigen Preisen

Mad. Kommen aus Wien,

1.50. Rilo-Büchfe Berufteinlad, la,

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von ber Kapelle des Buf. Regiments von Gersdorff No. 80, unter Leitung des Königl. Mufithir. Heren Fr. W. Münch.

Anfang Nachmittage 4 Uhr. Gintritt à Perfon 30 Pf.



Motten-Campher,

iches und gleichzeitig billiges Schummittel gegen D

Louis Schild, nur 3. Langgaffe 3.

Gine gededte Gartenlanbe



Specialität in Gamaschen für Damen und Herren.

Radfahrer-, Touristen-, Fussballspiel-, Jagd- u. Reit-Gamaschen.

E. Arendt, Tannusstrasse 7,

Für Frühjahr und Sommer

empfehle ich meine eingegangenen

Meuheiten ..

Costum - Stoffen, Flanellen für Touristen, Radfahrerinnen, Sport, Confections - Stoffen für Kragen, Capes, Jaquetts, geschmackvoller Musterung in bekannt gediegenen Qualitäten zu reellen Preisen.

. Stannan, Grosse Burgstrasse 7, Tuch-, Mode- und Manufacturwaaren.

222 222222222222222222